

Wehrgasse 28/Top 7  
1050 Wien  
T: +43 1 320 53 17  
M: +43 676 433 46 03  
E-mail: [agentur@hollaender-calix.at](mailto:agentur@hollaender-calix.at)

## LAVINIA DAMES



Die herausragende Lavinia Dames macht als Grace auch die größte musikalische Entwicklung durch, wird vom zaghaften Mädchen zur eiskalten Mörderin, eine konditionelle wie darstellerische Meisterleistung. DIE DEUTSCHE BÜHNE

Die in Göttingen geborene Sopranistin Lavinia Dames begeistert sich für das Repertoire des 20./21. Jahrhunderts und ist eine überaus erfahrene Bühnendarstellerin. Sie wurde für ihre Interpretation der Grace in der Uraufführung von Gordon Kampes Dogville am Aalto Theater Essen 2023 von Publikum und Presse gefeiert.

Seit der Saison 2014/15 ist Lavinia Dames festes Ensemblemitglied an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf, an der sie u. a. Partien ihres Faches wie Susanna (Le nozze di Figaro), Zerlina (Don Giovanni), Pamina (Die Zauberflöte), Sophie (Der Rosenkavalier), Gretel (Hänsel und Gretel), Nanetta (Falstaff), Norina (Don Pasquale), Musetta (La Bohème) und Servilia (La Clemenza di Tito) sang. 2019 interpretierte sie Anabella in der Uraufführung von Anno Schreiers Oper Schade, dass sie eine Hure war.

Gastspiele und Auftritte führten sie an die Komische Oper Berlin (Lauretta in Gianni Schicchi, Pamina), an die Royal Swedish Opera Stockholm (Susanna), an die Royal Danish Opera in Kopenhagen (Susanna) sowie an das Theater St. Gallen (Adina in L'elisir d'amore). 2017 debütierte sie an der Bayerischen Staatsoper München (Isotta in Die schweigsame Frau). An dieses Haus kehrte sie in der Spielzeit 2021/22 mit der gleichen Partie zurück. Außerdem debütierte sie im Rahmen des Acht Brücken Festivals in der Hauptpartie der Simone in Kaija Saariahos Oratorium La Passion de Simone mit dem Gürzenich-Orchester Köln an der Oper Köln/Staatenhaus. Im Sommer 2025 war sie erneut bei den Bayreuther Festspielen als Blumenmädchen und 1. Knappe (Parsifal) zu Gast, nachdem sie dort 2024 ihr erfolgreiches Debüt gab.

In der Saison 2025/26 kehrt sie als Pamina an die Oper Köln/Staatenhaus zurück und gibt ihr Debüt am MusikTheater an der Wien in der neuen Oper Ich bin Vincent! und ich habe keine Angst von Gordon Kampe. An der Deutschen Oper am Rhein singt sie im Laufe der Spielzeit Marzelline (Fidelio), Zeitl (Anatevka), Liù (Turandot), Lauretta (Gianni Schicchi) und Gretel.

Lavinia Dames war am Wiener Konzerthaus (Schumanns Das Paradies und die Peri) und im Wiener Musikverein zu Gast. Sie konzertierte mit den Dortmunder Philharmonikern (Mahlers 2. Sinfonie, Mendelssohns Ein Sommernachtstraum, Brahms Ein deutsches Requiem), mit dem Belgrade Philharmonic Orchestra (Mahlers 2. Sinfonie) sowie mit dem Göttinger Symphonie Orchester (Haydns Die Schöpfung). 2019 war sie als Betty in Lortzings Zum Großadmiral im Prinzregententheater München mit dem Münchner Rundfunkorchester zu hören und interpretierte in der Saison 2020/21 Benjamin Brittens Les Illuminations mit dem Saarländischen Staatsorchester.

## Repertoire

### Oper:

Beethoven

**Marzelline** in „Fidelio“ (Ausschnitte, Arie, Quartet) +

Benjamin Britten:

**1. Nichte** in „Peter Grimes“

**Gouvernante** in „Turn of the screw“ (nicht gesungen)

Georges Bizet

**Frasquita** in „Carmen“

**Micaela** (für die Zukunft, Ausschnitte probiert, Arie etc.)

Gaetano Donizetti:

**Norina** in „Don Pasquale“ (hat sehr viel Freude gemacht, habe mich aber mit der Adina wesentlich wohler gefühlt)

**Adina** in „L'elisir d'amore“ +

**Galatea** in „Pygmalion“

Christoph Willibald Gluck

**Euridice** in „Orpheus“

Georg Friedrich Händel

**Daniel** in „Susanna“

**Cleopatra** in „Giulio Cesare“ (einige der Arien gesungen)

**Morgana** in „Alcina“ (Arie)

Engelbert Humperdinck

**Gretel** in „Hänsel und Gretel“ +

Emmerich Kálmán

**Anastasia** (Stasi) in „Die Csárdásfürstin“

Oliver Knussen:

**Max** in “Where the wild things are/ Wo die wilden Kerle wohnen“

Marius Felix Lange:

**Gerda** in “Die Schneekönigin“

Franz Lehar:

**Juliette Vermont** in “Graf von Luxemburg“

Lortzing

**Betty** “Zum Großadmiral“

**Marie** “Zar und Zimmermann“

Wolfgang Amadeus Mozart

**Susanna** in „Le nozze di Figaro“ + (Nach wie vor singe ich diese Partie sehr gerne und kann mit dieser jederzeit einspringen, ich habe aber auch das Gefühl, dass es sich immer mehr zur Gräfin entwickelt, vielleicht erstmal an einem kleineren Haus)

**Zerlina** in “Don Giovanni“

**Pamina** in „Die Zauberflöte“ +

**Ilia** in “Idomeneo“ (Arien gesungen)

Nicolai

**Anna Reich** in “Lustige Weiber“

Giacomo Puccini

**Lauretta** in „Gianni Schicchi“

**Musetta** in „La Bohème“

**Genovieffa** in „Sour Angelica“

Gerald Resch

**Prinzessin Rosalila** in “Gullivers Reisen“

Anno Schreier

**Annabella** in „Schade, dass sie eine Hure war“

Richard Strauss

**Echo** in „Ariadne auf Naxos“

**Isotta** in „Die schweigsame Frau“

**Sophie** in „Der Rosenkavalier“ (Nur Ausschnitte, aber wäre jetzt genau richtig) +

**Zdenka** „Arabella“ (Ausschnitte probiert)

Johann Strauß

**Adele** in „Die Fledermaus“

Giuseppe Verdi

**Nanetta** in „Falstaff“ (Debut im kommenden Juni) +

Richard Wagner

**Blumenmädchen** (1/2) in „Parsifal“

2ter Knappe in „Parsifal“

Hirt in „Tannhäuser“

Grace in der Uraufführung von Gordon Kampes *Dogville*

Servilia (*La Clemenza di Tito*)

Hauptpartie der Simone in Kaija Saariahos Oratorium *La Passion de Simone*

Zeitl (*Anatevka*)

Liù (*Turandot*)